GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Landratsamt Lörrach
Verkehr & ÖPNV
Palmstr. 3
79539 Lörrach

Eingangsvermerk:

Antrag auf Erteilung / Verlängerung / Änderung einer Genehmigung

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

☐ Notfallrettung mit Krankenkraftwagen

☐ Krankentransport mit Krankenkraftwagen (§ 15 Abs. 2 RDG)

☐ Änderung der bestehenden Genehmigung

_____

(Bitte näher bezeichnen, z. B. neuer verantwortlicher Leiter, Geschäftsführer, Betriebssitz etc.

1. Antragsteller/-in

Rettungsdienst _____

Rechtsform _____

Registergericht _____

Registernummer _____

Telefon _____ E-Mail _____

1.1 Betriebssitz

Straße _____ PLZ/Ort _____

1.2 Standort

Straße _____ PLZ/Ort _____

1.3 Rettungsdienstbereich

_____

Ich/Wir beantrage/-n die

☐ Ersterteilung für _____ Krankenkraftwagen (Anzahl)

☐ Verlängerung der bestehenden Genehmigung

☐ Betriebserweiterung um _____ Krankenkraftwagen (Anzahl)

2. Antragstellende/-r Unternehmer/-in und Verkehrsleiter/-in

2.1 Angaben über den/die Inhaber, gesetzlichen Vertreter einer Gesellschaft
(geschäftsführender Gesellschafter, Geschäftsführer)

1. Person

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Geb.-Datum _____ Geb.-Ort _____

Familienstand _____ Staatsangehörigkeit _____

Telefon _____ E-Mail _____

2. Person

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Geb.-Datum _____ Geb.-Ort _____

Familienstand _____ Staatsangehörigkeit _____

Telefon _____ E-Mail _____

Bitte bei

- einer Gesellschaft die weiteren vertretungsberechtigten Organe wie Gesellschafter und Geschäftsführer,
- einer Genossenschaft den Vorstand,
- Erbengemeinschaften die Miterben,
- Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter,

ggf. in einer ergänzenden Anlage angeben.

2.2 Angaben über den/die verantwortliche/-n Leiter/-in

1. Person

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Geb.-Datum _____ Geb.-Ort _____

Familienstand _____ Staatsangehörigkeit _____

Telefon _____ E-Mail _____

2. Person

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Geb.-Datum _____ Geb.-Ort _____

Familienstand _____ Staatsangehörigkeit _____

Telefon _____ E-Mail _____

2.2.1 Angaben über die fachliche Eignung nach § 1 Abs. 1 der Verordnung des Ministeriums für Arbeit und Soziales über die fachliche Eignung von Krankentransport-unternehmern der vorgenannten Person/-en

☐ des/der Inhabers/Inhaberin ☐ den/die verantwortliche/-n Leiter/-in

Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch

☐ eine bestandene Sach- und Fachkundeprüfung nach § 4 (1) PBZugV

☐ eine gleichwertige Abschlussprüfung nach Anlage 6 zu § 6 (1) PBZugV

☐ eine angemessene Vortätigkeit nach § 7 (1) PBZugV
(mindestens fünfjährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Straßenpersonenverkehr betreibt)

(Bitte entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse beifügen.)

2.2.2 Angaben über die fachliche Eignung nach § 1 Abs. 2 der Verordnung des Ministeriums für Arbeit und Soziales über die fachliche Eignung von Krankentransport-unternehmern der vorgenannten Person/-en

☐ des/der Inhabers/Inhaberin ☐ den/die verantwortliche/-n Leiter/-in

Die fachliche Eignung zur medizinisch-fachlichen Betreuung wird nachgewiesen durch

☐ eine Prüfung als Rettungssanitäter

☐ eine angemessene Vortätigkeit
(mindestens dreijährige Tätigkeit in einem Rettungsdienstunternehmen unter aktiver Teilnahme am Rettungsdienst)

(Bitte entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse beifügen.)

2.3 War oder ist ein Ermittlungs- oder Strafverfahren gegen eine der unter 2.1 oder 2.2 genannten Personen anhängig?

☐ Nein ☐ Ja **(Bitte geben Sie den Grund an.)**

_____

Staatsanwaltschaft _____ Aktenzeichen _____

2.4 Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben oder läuft ein solches Verfahren?

☐ Nein ☐ Ja

2.5 Sind oder waren Sie bereits bei einem weiteren Unternehmen als Verkehrsleiter/-in tätig (§ 2 Abs. 2 i. V. m § 3 Abs. 2 PBefG)?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, an welchem Ort? _____

Bei welchem Unternehmen? _____

3. Werden Arbeitnehmer/-innen beschäftigt?

☐ Nein ☐ Ja

4. Die Gültigkeit der beantragten Genehmigung soll

_____ Jahre (maximal 4 Jahre) vom _____ bis _____ betragen.

5. Fahrzeuge

Kennzeichen	Hersteller	FIN	Sitz-/Liegeplätze	Einsatzzeiten

Kennzeichen	Hersteller	FIN	Sitz-/Liegeplätze	Einsatzzeiten

Hinweis:
Der Betrieb von Reserve-Krankentransportwagen bedarf, wie der Betrieb regulärer Krankentransportwagen, der Genehmigung.

Die Genehmigung wird gemäß § 17 RDG für das einzelne Fahrzeug erteilt und muss das amtliche Kennzeichen enthalten.

Sollten bei den unter 5. aufgelisteten Fahrzeugen Reservefahrzeuge aufgeführt sein, reicht in der Spalte "Einsatzzeiten" der Vermerk "Reserve" oder "Ersatzfahrzeug" aus

Erklärung

Ich erteile den Strafverfolgungsbehörden, der Finanzverwaltung, dem Amtsgericht und den Sozialversicherungsträgern mein Einverständnis, an die Genehmigungsbehörde Auskünfte zu erteilen und Einsichtnahme in Akten zu gewähren, sofern diese meine unternehmerische Tätigkeit betreffen.

Die erforderlichen Unterlagen und Anlagen füge ich vollständig und ausgefüllt bei. Eine Aufstellung über die notwendigen Unterlagen hierfür befindet sich auf der Homepage des Landkreises Lörrach.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben, sowie die Vollständigkeit der für die Antragsbearbeitung erforderlichen Unterlagen. Mir ist bekannt, dass eine mir erteilte Genehmigung gemäß § 21 RDG widerrufen werden kann, wenn nicht mehr alle Voraussetzungen, die zur Genehmigung geführt haben, erfüllt sind bzw. werden.

Der Antrag gilt als gestellt, wenn alle von der Antragstellerin/vom Antragsteller einzureichenden Unterlagen vorliegen. Die mit * gekennzeichneten Unterlagen verlieren grundsätzlich 3 Monate nach Ausstellung ihre Gültigkeit. Die Auskunft in Steuersachen wird nur im Rahmen des jeweiligen Antragsverfahrens anerkannt.

Ort, Datum | Unterschrift

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die mit dem Antrag erfragten personen- und betriebsbezogenen Daten werden gemäß § 19 RDG i. V m. § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Verbindung mit § 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV) in den jeweils gültigen Fassungen erhoben. Gemäß § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person zu machen. Personen- und Unternehmensdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer entsprechenden Unternehmensführung gespeichert. Erforderliche Datenübermittlungen an andere Stellen (z. B. Kraftfahrt-Bundesamt, Industrie- und Handelskammer, Fachgewerkschaften, Verkehrsverbände, Gewerbeaufsichtsamt, Berufsgenossenschaft und Eichamt) erfolgen nach den Vorschriften des PBefG. Die erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Antragsbearbeitung verarbeitet.

Ort, Datum | Unterschrift